

Inhalt

Serie

ERNÄHRUNGSTHERAPIE

Ernährungsberatung als neue Praxisleistung 278

Kongressberichte

Kava-Kava als Standardtherapie bei Angst-
erkrankungen 280

Varia

SERIE Internet-News

Achtung Klappe: ZÄN, die zweite . . . 286

„Arbeitskreis öffentlich geförderte Ernährungsaufklärung“ fordert zu mehr Qualitätsbewusstsein bei Lebensmitteln auf 289

KLEINANZEIGEN 276

BUCHBESPRECHUNGEN 287

IMPRESSUM 291

Der ZÄN vertritt die Methoden der Naturheilverfahren und die Verfahren seiner angeschlossenen Gesellschaften. In der Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren stellt er darüber hinaus neue Verfahren vor bzw. Anschauungen und Meinungen zur Diskussion.

258

Zwischen Er-dulden und Em-pörung

Homöopathische Arzneimittelbilder haben einen ganz eigenen Zauber. Sie sind vielschichtig, komplex, mitunter widersprüchlich – ganz ähnlich wie der Charakter eines Menschen. Aus diesem Grund wählen M. M. Hadulla und R.

Strauß zwei Beispiele von bekannten Persönlichkeiten aus der Geschichte aus, um die besonderen Eigenschaften von Staphysagria, dem Rittersporn, möglichst anschaulich und bildhaft darzustellen.



280

Gegen Angst ist ein Kraut gewachsen

Kava Kava wird schon seit alters her von den Bewohnern der Südsee-Inseln als Tee getrunken und im Rahmen von Zeremonien verwendet. Dem Kava-Kava-Trank leicht berauschende, aber auch beruhigende Wirkungen zugesprochen. In Deutschland

ist Kava Kava noch nicht so lange bekannt. Dennoch gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von klinischen Studien, die die Wirksamkeit und Verträglichkeit bei Angsterkrankungen belegen. Mehr zu den aktuellsten Forschungsergebnissen finden Sie in dem Kongressbericht auf Seite 280.

